

Band X., Nr. 4607, Seite 300-301

Bischof Emich von Worms beurkundet, dass der Ritter Gerung von Helmstadt sein Lehen von der Wormser Kirche, $4\frac{1}{2}$ Pfund Einkünfte in Kochendorf (redditus quatuor librarum cum dimidia de molendino passagio et quibusdam agris in Kochendorf provenientes) um 45 Pfund Heller an Dekan und Kapitel des Stifts Wimpfen verkauft und dafür einen Hof in Barga dem Hochstift zu Lehen gemacht hat, und eignet, da der Tausch für das Hochstift vorteilhaft ist, den Besitz in Kochendorf dem Stift Wimpfen.
Siegler: Der Aussteller.
Datum anno domini MCC nonagesimo quinto, in crastino sancte Agnetis viiginis et martiris.

Ohne Ortsangabe, 1295. Januar 29.

Nach dem Kopialbuch des Stifts Wimpfen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

StA Darmstadt

Signatur/Titel des Originals:

C 1 A Nr. 27, fol. 13 v

Überlieferung und Textkritik:

Abschrift im Kopialbuch des Stifts Wimpfen (14. Jh.), Bl. 13b. Weitere Abschrift: StA Ludwigsburg H 37 Bü 4.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 15, S. 188.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bargen Wohnplatz (6673)
 Bargen, Helmstadt-Bargen, HD
 Helmstadt Wohnplatz (6675)
 Helmstadt, Helmstadt-Bargen, HD
 Kochendorf Wohnplatz (1800)
 Kochendorf, Bad Friedrichshall, HN
 Wimpfen im Tal Wohnplatz (1853)
 Wimpfen im Tal, Bad Wimpfen, HN
 Worms, WO